

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

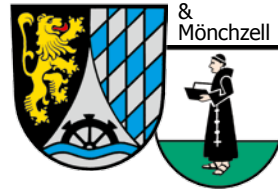
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

45. Jahrgang

29. November 2019

Nummer 48

**Spechbacher
Weihnachtsdorf**

**Samstag, 30.11.2019
ab 14:00 Uhr
auf dem Rathausplatz**

29. + 30. November 2019

**Weihnachtlicher
ADVENTSMARKT
MECKESHEIM**

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am
Freitag, den 20. Dezember 2019 (KW 51).

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Showprogramm des TV Mauer e.V.
 in der Sport- und Kulturhalle
 in Mauer

Winterzauber

30.11.19 ab 16:00

Einlass ab 15:00
 Show ab 16:00
 Party mit der Band „Helga“ ab ca. 19:00

Große Tombola / Cocktailbar / tolles Showprogramm

Eintritt frei

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am Freitag, den 20. Dezember 2019 (KW 51).

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag  **WerbeDruck Schneider**
 Industriestraße 20
 74909 Meckesheim

Achtung Drückjagd!

Auf den Gemarkungen Mauer-Meckesheim-Mönchzell, Lobenfeld und Wiesenbach findet am Samstag, den 30.11.2019 eine revierübergreifende Drückjagd statt.

Von 8.00 bis 14.00 Uhr sollten Waldbesucher diese Gebiete meiden. Autofahrer werden um besondere Aufmerksamkeit gebeten, vor allem auf den das Jagdgebiet tangierenden Straßen B45, K4178 und L532.

Mit plötzlich die Straße querenden Tieren und Hunden muss gerechnet werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energiepartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Adventskonzert mit der Jungen Philharmonie Rhein-Neckar und dem Knabenchor Dubna

Der Rhein-Neckar-Kreis lädt gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Waibstadt und dem Gesangverein Liederkranz Epfenbach herzlich zum Adventskonzert der Jungen Philharmonie Rhein-Neckar und dem Knabenchor Dubna ein. Dieses findet bei freiem Eintritt **am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr** in der katholischen Kirche St. Johannes der Täufer in Epfenbach statt. Unter der Leitung von Andreas Treibel beziehungsweise Olga Mironova bringen junge Musikerinnen und Musiker aus zwei Nationen bei diesem gemeinsamen Konzert berühmte Werke aus verschiedenen Epochen und Ländern zu Gehör.

In diesem Jahr feiert die deutsch-russische Patenschaft zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Knabenchor Dubna ihren 25. Geburtstag. Für Landrat Stefan Dallinger ist dies der Anlass, das Jubiläum im Rahmen des gemeinsamen Konzertes mit der Jungen Philharmonie Rhein-Neckar zu würdigen.

Der langjährige Konzertmeister Andreas Treibel übernahm 2010 die künstlerische Leitung der Jungen Philharmonie und legt seitdem den Schwerpunkt verstärkt auf große sinfonische Musik. Ziel des 1989 gegründeten Orchesters ist neben der regionalen Förderung junger Musiker die Entwicklung langjähriger musikalischer Partnerschaften mit dem Ausland, um den jungen Menschen ein Forum des Austausches, der Verständigung und des gemeinsamen Musikerlebens zu ermöglichen. Beim Adventskonzert in Epfenbach möchte das Ensemble zusammen mit den Sängern des Knabenchors Dubna, einem der besten Knabenchöre Russlands, die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte mitnehmen.



Vor zwei Jahren begeisterten die Junge Philharmonie Rhein-Neckar und der Knabenchor Dubna das Publikum bei ihrem Auftritt in Sandhausen. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	9525-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesenhalle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-50

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 07261/931-0

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Bärbel Reuter (Lobbach) 06226/429002

Romina Beck (Bammental) 06223/8668665

Handy Romina Beck 01525/2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist

Am Samstag, 30. November und Sonntag, 01. Dezember
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 29.11. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental
Tel. 06223/49431

Samstag, 30.11. Markt-Apotheke, Marktplatz 10
Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Sonntag, 1.12. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12
Schönau, 06228/8241

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7
Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Montag, 2.12. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34
Neckargemünd, Tel. 06223/2604

Dienstag, 3.12. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47
Bammental, Tel. 06223/95170

Mittwoch, 4.12. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1
Meckesheim, Tel. 06226/92120

Donnerstag, 5.12. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12
Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn		Meckesheim	
30.11. Frau Margarita Schamber	89 J..	5.12. Anna Bernath	93 J.
Lobbach		5.12. Nikola Marevic	70 J.
Ortsteil Lobenfeld			
keine		Mönchzell	
Ortsteil Waldwimmersbach		keine	
2.12. Frau Waltraud Klemm	75 J.	Spechbach	
Mauer		keine	
3.12. Frau Helga Haraldsson	80 J.		

Frische Weihnachtsbäume direkt vom Förster – Verkauf am Freitag, 13. Dezember 2019

Das Forstamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet frische Nordmann-Tannen von den betriebseigenen Kulturf Flächen. Wer einen - garantiert ohne Pflanzenschutzmittel aufgezogenen - Weihnachtsbaum direkt vom Erzeuger kaufen, ist herzlich eingeladen beim Betriebs-hof „Kriegsmühle“ an der Bundesstraße (B) 45 zwischen Bammental und Neckargemünd – Kriegsmühle 37, 69151 Neckargemünd - vorbeizukommen.

Der Verkauf findet am Freitag 13. Dezember 2019 zwischen 7.30 und 17.30 Uhr statt. Hier wird neben den Weihnachtsbäumen auch für das leibliche Wohl gesorgt.

ACHTUNG: der Verkauf ist nicht wie bisher am Forstamtsgebäude am Langenbachweg! Ein Verkauf an der Weihnachtsbaumkultur am „Eichet“ an der Kreisstraße (K) 4176 zwischen Eschelbach und Hofenheim findet dieses Jahr nicht statt.



„Fair-Trade“-Weihnachtsbäume aus heimischer Zucht erfreuen jedes Haus. Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 13. Dezember 2019 beim Betriebs-hof „Kriegsmühle“ an der B 45 zwischen Bammental und Neckargemünd wieder seinen traditionellen Weihnachtsbaum-Verkauf an.

Rhein-Neckar-Kreis gewinnt bundesweit dritten Platz in der Kategorie

„Fahrradaktivstes Kommunalparlament (Kommunen über 500.000 Einwohnerinnen und Einwohner)“ bei der Kampagne STADTRADELN 2019 / Genauer Termin für das nächste Jahr steht nun fest

Der Rhein-Neckar-Kreis hat bei der bundesweiten Kampagne STADTRADELN 2019 den dritten Platz in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ erreicht. Am 18. November fand in Hannover die Auszeichnung der erfolgreichsten Kommunen und Kreise statt.

Es waren rund 1100 Kommunen in ganz Deutschland an der Kampagne beteiligt. Im Rhein-Neckar-Kreis radelten über 6000 Bürgerinnen und Bürger mit und sammelten in 36 teilnehmenden Kommunen Radkilometer für den Klimaschutz.

Mit exakt 407 734 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 1127 Kommunen hat die internationale Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ in diesem Jahr einen neuen Rekord aufgestellt. Zwischen Mai und September legten die Radelnden über 77 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurück, vermieden dabei 11 000 Tonnen CO₂ im Vergleich zur Autofahrt und setzten damit ein klares Zeichen für mehr Klimaschutz, Radförderung und lebenswerte Kommunen.

Der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies und der Verkehrsdezernent der Region Hannover Ulf-Birger Franz prämierten gemeinsam mit Geschäftsführer Thomas Brose vom europäischen Städte-netzwerk Klima-Bündnis die Gewinner-kommunen des Stadtradeln 2019.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Aktivitäten bei der Kampagne Stadtradeln nach 2018 auch 2019 erneut bundesweit Beachtung finden. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein und gemeinsam mit möglichst allen Kommunen im Landkreis sowie mit unseren Bürgerinnen und Bürgern das Thema Radfahren im Rahmen der Kampagne Stadtradeln 2020 in den Fokus nehmen“, sagt der erfreute Landrat Stefan Dallinger. „Ich danke allen Mitgliedern der vielen kommunalen Gremien, die auch 2019 wieder kräftig in die Pedale getreten haben.“ Der Landkreis gehört damit unter den rund 1100 Teilnehmerkommunen zu den Preisträgern und erreichte den dritten Platz in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament in Kommunen über 500.000 Einwohner“. Mit insgesamt 1 079 269 erradelten Kilometern lag der Landkreis zudem im absoluten Ranking des Landes Baden-Württemberg an der Spitze und bundesweit in den Top Ten (Platz 10). Übrigens wurde auch die Stadt Walldorf bundesweit geehrt. Der Gemeinderat Walldorf sicherte sich den ersten Platz in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ bei den Kommunen von 10 000 bis 50 000 Einwohner.



Rückblick und Ausblick

Vom 18. Mai bis 7. Juni dieses Jahres „erstrampelten“ 6045 Radlerinnen und Radler aus dem Rhein-Neckar-Kreis insgesamt 1 079 269 Radkilometer und waren somit aktiv für ihre Kommune bei der Aktion „Stadtradeln“ dabei. „Dadurch wurden etwa 153 Tonnen CO₂ eingespart. Damit konnten wir ein Zeichen für den Klimaschutz setzen“, freut sich die Klimaschutzmanagerin des Kreises, Sandra Frorath-Koster. Die Aktion war so erfolgreich, weil die Bürgerinnen und Bürger sich aktiv beteiligen und in einer gelungenen Zusammenarbeit mit 36 kreisangehörigen Kommunen die ganze Kampagne durchgeführt werden konnten.

Auch im kommenden Jahr will der Landkreis an die Erfolge aus den beiden vergangenen Jahren anschließen und lädt landkreisweit alle Kommunen zum Mitmachen und zur gemeinsamen Durchführung der Kampagne ein. Der Zeitraum für das Stadtradeln 2020 beginnt am Samstag, 2. Mai und endet am Freitag, 22. Mai.

Alle Informationen zum Stadtradeln sowie eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse sind unter www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis abrufbar.

ADFC und Kreis prämiieren die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs „Mein Fahrrad – Mein UmKREIS“

Am vergangenen Mittwoch, 20. November, begrüßten Stefan Hildebrandt, Dezernent für Umwelt und Technik beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und Michael Fröhlich, Abteilungsleiter beim ADFC Rhein-Neckar-Heidelberg, die Gewinnerinnen und Gewinner sowie weitere Teilnehmende des Fotowettbewerbs „Mein Fahrrad – Mein UmKREIS“ zur Preisverleihung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Rund 25 Personen waren gekommen, um die jungen Hobbyfotografen in geselliger Runde zu feiern.

Insgesamt waren 75 weiterführende Schulen in 31 Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises aufgerufen, um sich an dem kreativen Projekt zu beteiligen und ihre Bilder rund ums Thema Radfahren im Landkreis einzusenden. „Die große Resonanz mit über 80 eingereichten Bildern hat selbst uns überrascht“, so Hildebrandt, „dass ein Jahr – in diesem Fall leider – nur 12 Monate hat, hat uns die Auswahl nicht leichter gemacht. Letztendlich haben wir uns für 14 Bilder, samt Titelbild und Onlinepreis, entschieden und freuen uns so viele junge Menschen für das Thema Radfahren im Landkreis begeistert zu haben“. „Denn letztendlich ging es uns darum, Schülerinnen und Schüler als Zielgruppe für das Fahrrad als umweltfreundliches, sozialgerechtes und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel zu sensibilisieren und zum Fahrradfahren zu motivieren“, ergänzte Fröhlich.

Nach der Eröffnung und kurzen Einführung wurden die Preise im Wert von insgesamt 450€ an die vier Gewinnerinnen und Gewinner verliehen. So konnte Amelie Seel mit ihrem Titelbild den ersten Preis ergattern. Es folgten Vincent Eisen (Monat Juli) und Eli Carrasco Krämer (Monat April) mit dem zweiten und dritten Preis, sowie Hendrik Weiß als Gewinner des Online-Preises.

Hintergrund:

„Mein Fahrrad – Mein UmKREIS“ – unter diesem Titel hat der Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit dem ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg im März diesen Jahres einen Fotowettbewerb gestartet. Aufgerufen waren Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8, den Landkreis rund ums Thema Fahrradfahren zu erkunden und die gesammelten Eindrücke aus ihrer Perspektive fotografisch festzuhalten.

Die schönsten und kreativsten Fotobeiträge wurden durch eine Jury ausgezeichnet und sind nun im neuen Radkalender 2020 des Rhein-Neckar-Kreises veröffentlicht. Neben den Gewinnerbildern enthält der Kalender 12 Tourenvorschläge aus dem Freizeit- und Tourismusangebot des Landkreises.

Der Radkalender 2020 ist kostenlos beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Büro des Landrats, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg und im ZuM – Zentrum für umweltbewusste Mobilität, Kurfürsten Anlage 62, 69115 Heidelberg, erhältlich. Ein Versand per Post ist nur gegen Einsendung von 1,55 Euro Rückporto in Briefmarken, an das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Büro des Landrats, möglich!



So sehen Sieger aus! Dezernent Stefan Hildebrandt (1.v.l.) und ADFC-Abteilungsleiter Michael Fröhlich (2.v.l.) freuen sich mit den Gewinnerinnen und Gewinnern des Fotowettbewerbs „Mein Fahrrad – Mein UmKREIS“.

Eine Wanderausstellung zum Ausleihen: „1250 Jahre Kraichgau – Vielfalt in Geschichte und Gegenwart“

Landrat Stefan Dallinger: Schönes Angebot für sehenswerte Ausstellung

Der Besucherzuspruch ist groß, die Betrachter sind begeistert. Wovon die Rede ist? Von der kürzlich im Großen Foyer des Heidelberger Landratsamts eröffneten Ausstellung „1250 Jahre Kraichgau – Vielfalt in Geschichte und Gegenwart“. Die ausgezeichneten Fotos und Reproduktionen sowie die prägnanten Erläuterungen laden ein, den Kraichgau als Landschaft im Ganzen kennenzulernen und nicht nur als Teil eines der vier Landkreise Karlsruhe, Heilbronn, Enzkreis und Rhein-Neckar-Kreis.

Vor allem durch viele großformatige Bilder ist die Präsentation, die noch bis 13. Dezember im Landratsamt zu sehen ist und danach wieder ab Mitte Januar in Sinsheim als eine der ersten Veranstaltungen zu den dortigen Heimattagen 2020, optisch ein Hingucker. Dass der Name Kraichgau vor 1.250 Jahren erstmals in einer Urkunde des Klosters Lorsch erwähnt wurde, haben die Kreisarchive der vier Landkreise zum Anlass genommen, diese Wanderausstellung zu konzipieren. Dabei umfasst der Rahmen natürlich mehr als „nur“ die 1250-jährige Geschichte seit dem Mittelalter. 27 Tafeln berichten von Natur, Geschichte und Kultur, Adel, Burgen und Klöstern, über eine Kernzone der Reformation, die ehemals großen jüdischen Gemeinden, von Agrarlandschaft und Technologieregion. Zudem präsentiert sie bekannte Ausflugsziele und Kraichgauer Persönlichkeiten.

Um möglichst vielen Menschen diese eindrucksvolle Perspektive auf den Kraichgau zu ermöglichen, ist vorgesehen, dass auch interessierte Kommunen, Heimatvereine und Institutionen kostenlos diese Ausstellung zeigen können. Die Gestaltung der Tafeln auf Rol-

lups ermöglicht eine extrem leichte Handhabung und einen einfachen Transport. Wer die Ausstellung, die durch flexible Gestaltung auch für kleinere Räumlichkeiten geeignet ist, zeigen möchte, kann sich an das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises wenden. Zwar stehen schon einige Daten fest, doch für die Jahre 2020 und 2021 sind noch viele Termine möglich. „Wir hoffen auf eine starke Nachfrage“, fordert Landrat Stefan Dallinger auf, sich „dieses kostenlosen Angebots des Kreisarchivs zu bedienen, denn zu entdecken gibt es wirklich Vieles!“

Wer also die Wanderausstellung „1250 Jahre Kraichgau – Vielfalt in Geschichte und Gegenwart“ zeigen möchte, kann sich an das Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis, Trajanstraße 66, 68526 Ladenburg, Tel. 06203-9306 7740 oder per E-Mail: kreisarchiv@rhein-neckar-kreis.de wenden. Die Ausleiher müssen lediglich den Transport der Ausstellung übernehmen.



Termine & Veranstaltungen

Auf einen Glühwein mit dem Abgeordneten

Dr. Albrecht Schütte MdL lädt zu einem Umtrunk am Wiesenbacher Rathaus ein.

Wiesenbach. Eine Bürgersprechstunde der anderen Art veranstaltet der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte am Dienstag, dem 3. Dezember 2019, von 15.00 bis 17.00 Uhr am Rathaus in Wiesenbach (Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach). Bei einem Glühwein oder einem Kinderpunsch kann man in lockerer Atmosphäre mit dem Parlamentarier ins Gespräch kommen und Anliegen an die Politik besprechen.



„Bürgernähe bedeutet für mich, ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen zu haben“, so Schütte. Ob Probleme mit Behörden oder politische Anliegen – er steht für Gespräche zur Verfügung und freut sich über den Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern.

„Schließlich kann ich nur weiterhelfen, wenn ich weiß, wo der Schuh drückt“, erklärt Schütte abschließend.

Gerne können Sie sich per E-Mail an albrecht.schuette@cdu.landtag-bw.de oder telefonisch unter 0711/2063 8111 anmelden. Natürlich können Sie sich auch kurzfristig entscheiden und ohne Anmeldung vorbeikommen.



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Mittwoch, dem 4. Dezember** findet um 19,30 Uhr in der Scheune in Eschelbronn der

Vortrag „**Die neue Mobilfunkgeneration 5G – Fortschritt für wen und zu welchem Preis?**“ mit dem Physiker Dr. Klaus Scheler aus Wiesenbach statt. Stimmen die in der medialen Öffentlichkeit verbreiteten Verheißungen, dass der Ausbau von 5G „entscheidend für unsere weltweite Wettbewerbsfähigkeit“ ist und das dafür große Risiken für die menschliche Gesundheit, den Datenschutz und nicht zuletzt für das Klima durch den explodierenden Energie- und Ressourcenverbrauch absehbar sind. Als Beitrag wird um eine Spende für das Aktionsbündnis gegen 5G gebeten.

Am **Freitag, dem 13. Dezember** findet um 19,30 Uhr ebenfalls in der Scheune in Eschelbronn die „Friedensmeditation“ mit der Lehrerin für Prana-Heilung Martina Banck aus Wiesenbach statt.

Anmeldungen zum Vortrag und zur Meditation sind nicht erforderlich!

Sonstiges



Abfallkalender für 2020 wird verteilt

Alle Termine auch per App, als iCalendar und im Internet verfügbar

Egal ob in der klassischen Druckversion, als iCalendar auf der Homepage oder in der App – der AVR Abfallkalender informiert Sie auch im kommenden Jahr mit allen wichtigen Terminen auf einen Blick.

Bis Ende Dezember 2019 erhält jeder Haushalt im Rhein-Neckar-Kreis einen Abfallkalender mit sämtlichen Abfuhr- und Schadstoffterminen der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde. **Verschiebungen durch Feiertage sind im Kalender berücksichtigt und durch ein rotes Ausrufezeichen gekennzeichnet.**

Alle Abfuhrtermine für 2020 sind auch unter www.avr-kommunal.de/online-service als iCalendar zum Download verfügbar.

Noch einfacher geht es mit der AVR Abfall-App: Sämtliche Termine können direkt auf das Smartphone übertragen werden und mit der Erinnerungsfunktion gerät kein Abholtag mehr in Vergessenheit. Darüber hinaus finden mittlerweile fast 36.000 App-Nutzer weitere nützliche Informationen wie ein ausführliches Abfall-ABC, sämtliche Adressen und Öffnungszeiten sowie den beliebten Tausch- und Verschwenkmarkt.

Die AVR Abfall App!

Alle Termine und Informationen immer dabei.

Wir für Sie.



Die vorerst letzten LEADER-Projekte wurden ausgewählt



Das LEADER-Auswahlgremium hat in seiner Sitzung am Montag (18.11.2019) in Gemmingen die letzten Fördergelder aus Brüssel in der Region verteilt. Insgesamt etwas über 2,8

Millionen Euro wurden seit 2016 ausgeschüttet und damit 40 Projekte aus unserer Region unterstützt. In der letzten Sitzung wurden die Restgelder in Höhe von 460.000 € an neun Vorhaben aus der

Region gebunden. Die Umsetzungsideen spiegeln dabei eindrucksvoll wieder, was LEADER in der Region unterstützen und bewirken kann: Von der Brauchtumspflege über frei zugängliche Freizeitangebote oder Lehrpfade werden auch kleine Unternehmen aus der Region gestärkt, die sich in den Bereichen Kulturlandschaft, Tourismus, Fachkräftenachwuchs oder Innenentwicklung engagieren. Die Vorhaben werden in Oberderdingen, Kürnbach, Zaisenhausen, Sulzfeld, Zuzenhausen, Sinsheim-Rohrbach, Sinsheim-Dühren, Sinsheim-Hoffenheim und Waibstadt umgesetzt. Eine genaue Beschreibung findet sich auf www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Die Förderung wird in der Region durch den Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. abgewickelt. Dieser hat von der EU und dem Land die Hoheit über die Auswahl der Förderprojekte erhalten. Die Entscheidung über die Vergabe der Gelder fällt das Auswahlgremium, dass die Bevölkerung und Interessensgruppen des Kraichgaus widerspiegelt: von jung bis alt sowie aus den Bereichen Umwelt, Soziales, Kultur, Architektur, Wirtschaft und Kommunen.

Mit der Verteilung der letzten Gelder fällt zugleich der Startschuss einer Neubewerbung als LEADER-Region. Die Trägerkommunen und die Landkreise möchten das Förderprogramm im Kraichgau fortführen und rufen daher alle Interessierten auf, sich bei denen im nächsten Jahr startenden Konsultationen zu beteiligen, um wiederum eine gute und erfolgreiche Bewerbung in Stuttgart einreichen zu können. LEADER lebt von den Menschen in der Region, die gemeinsam bestimmen, welche Themen besonders wichtig sind und welche Ziele für die zukünftige Entwicklung angestrebt werden sollen.

Doch auch die Fördermittelvergabe geht weiter. Der Verein kann weiterhin nach einer ähnlichen Prozedur Gelder des Bundes für Kleinprojekte vergeben. Vorhaben, die maximal 20.000 € kosten und im Jahr 2020 umgesetzt werden sollen, können sich noch bis 15.12.2019 bewerben. Interessierte Projektträger größerer Projekte könnten noch eine letzte Förderchance im nächsten Jahr haben: mögliche Restgelder anderer LEADER-Regionen werden freigegeben. Die LEADER-Geschäftsstelle steht für Auskünfte zur Verfügung.



Die Projektträger mit der Vereinsvorsitzenden und dem Bürgermeister der Gastgeberkommune (v.l.n.r.): Patrick Bauer (CCI Fördertechnik), Armin Ehart (Bürgermeister Kürnbach), Sarina Pfründer (Vorsitzende), Susanne Barth (Der Grüne Baum), Markus Brecht (Ludwigshof Hoffenheim), Hans-Jürgen Hillenbrandt (Manschettenbauern Dühren), Hagen Zuber (Bürgermeister Zuzenhausen), Cathrin Wöhrle (Bürgermeisterin Zaisenhausen), Timo Wolf (Bürgermeister Gemmingen), Julia Skanda (Gemeinde Oberderdingen), Beate Fröhlich (Landschaftserhaltungsverband KA)



Neue Grundrente ab Januar 2021 vorgesehen

Die neue Grundrente, auf die sich die Große Koalition kürzlich verständigt hat, soll ab Januar 2021 gelten. Sie bezweckt, dass Menschen, die mindestens 35 Jahre gearbeitet, Kinder erzogen oder gepflegt haben, eine Rente bekommen, die über dem Grundsicherungsniveau liegt. Dazu müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein – wie beispielsweise die 35-jährige Beitragszahlung, wobei diese Beitragsleistung mehr als 30 Prozent aber weniger als 80 Prozent des Durchschnittsverdieners betragen muss. Der ausgehandelte Kompromiss soll sowohl für Neu- als auch für Bestandsrentner gelten. Im Gegensatz zur Grundsicherung soll es bei der Grundrente keine Bedürftigkeitsprüfung geben, aber eine Einkommensprüfung durch automatisierten Datenabgleich der Deutschen Rentenversicherung mit den Finanzämtern – wobei Frei-

beträge zu berücksichtigen sind. Bis zu 1,5 Millionen Menschen sollen profitieren können. Wie der Sozialverband VdK und das Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg den Kompromiss beurteilen, findet sich unter www.vdk.de/bawue.

VdK-Landesfrauenvertreterin Carin E. Hinsinger 80

Die amtierende Landesfrauenvertreterin des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Carin E. Hinsinger, vollendet im November ihr 80. Lebensjahr. Die langjährige frühere Vizepräsidentin des VdK Deutschland und langjährige ehemalige Stuttgarter VdK-Kreisvorsitzende, leistet seit über 20 Jahren Frauenarbeit im VdK. Dort spielt die Arbeit von und für Frauen seit den Anfängen des Verbands 1945/46 eine wesentliche Rolle. Derzeit engagieren sich mehr als 4500 Frauen ehrenamtlich im VdK Baden-Württemberg – davon 925 als Frauenvertreterin. Gut 4700 Männer üben ebenfalls VdK-Ehrenämter in Baden-Württemberg aus. Dort gibt es zwischenzeitlich sogar etwas mehr weibliche VdK-Mitglieder als männliche. Knapp 118 500 Männern stehen rund 120 300 VdK-Frauen gegenüber. Wer ebenfalls VdK-Mitglied werden und mitwirken will, findet unter www.vdk.de/bawue viele Informationen sowie Links zu den Websites der annähernd 1200 VdK-Orts- und Kreisverbände im Südwesten.



**MACH ES WIE DAS KLEEBLATT,
BRING GLÜCK.**



**HILF MENSCHEN IN NOT
MIT EINER SPENDE!**

DRK.DE/LEBENSRETTER



Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

*Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am
Freitag, den 20. Dezember 2019 (KW 51).*

*Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).*

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Erneute ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

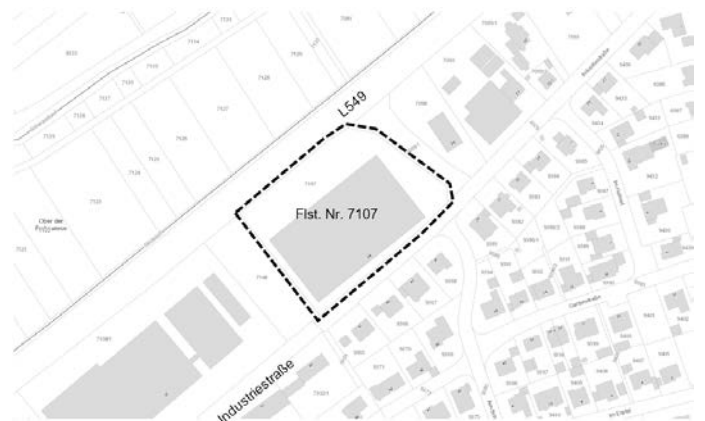
Gemeinde Eschelbronn

Bebauungsplan „In der Au bis Breites Helmet - 1. Änderung“

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes
sowie der zusammen mit dem Bebauungsplan nach § 74 LBO
erlassenen örtlichen Bauvorschriften**

Der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn hat in öffentlicher Sitzung am 19.11.2019 den Bebauungsplan „In der Au bis Breites Helmet - 1. Änderung“ sowie die mit dem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst das Flurstück 7107. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan:



Der Bebauungsplan sowie die mit dem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan „In der Au bis Breites Helmet - 1. Änderung“ einschließlich der Begründung sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften können im Rathaus der Gemeinde Eschelbronn

während der üblichen Dienststunden sowie im Internet auf der Homepage der Gemeinde Eschelbronn <http://www.eschelbronn.de> -> Leben & Wohnen -> Bauleitplanung eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über die Inhalte Auskunft verlangen.

Die DIN 4109-1 und VDI Richtlinie 2719, auf die sich die Festsetzungen zu „Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche“ beziehen, werden im Rathaus der Gemeinde Eschelbronn, Zimmer 3 zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften wird auf § 215 BauGB hingewiesen. Danach werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

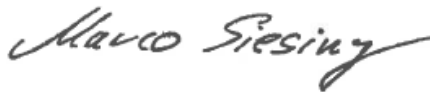
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Eschelbronn unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO zustande gekommen, so gilt sie gemäß § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zudem gilt dies nicht, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist dazulegen, ist die Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Eschelbronn, den 29.11.2019



Marco Siesing
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an die Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 27.11.2019

Der Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal (kurz: GVV) hat zur öffentlichen Verbandsversammlung am 27.11.2019 um 18.00 Uhr nach Meckesheim eingeladen.

Die Gemeinde Eschelbronn wird dort von Bürgermeister Siesing sowie den Gemeinderäten Oehmig, Kasper und Binder vertreten. Den Beschlussvorschlägen des Verbandes konnte der Gemeinderat einstimmig folgen.

Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an die Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 21.11.2019

Der Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent (kurz: AZV) hat zur öffentlichen Verbandsversammlung am 21.11.2019 in die Kläranlage eingeladen.

Die Gemeinde Eschelbronn wird dort von Bürgermeister Siesing sowie den Gemeinderäten Zapf und Reischl vertreten.

Den Beschlussvorschlägen des Verbandes konnte der Gemeinderat einstimmig folgen.

Bebauungsplan „In der Au bis Breites Helmet“ - 1. Änderung **a) Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB**

b) Satzungsbeschluss des Bebauungsplans nach § 10 BauGB und der örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO Baden-Württemberg
Der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn hat in öffentlicher Sitzung am 23.07.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „In der Au bis Breites Helmet“ - 1. Änderung beschlossen.

In gleicher Sitzung wurde der Planentwurf gebilligt und beschlossen, diesen für die Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB freizugeben.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in Form einer Planauslegung in der Zeit vom 05.08.2019 bis einschließlich 20.09.2019. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Die Stellungnahmen der beteiligten Behörden wurden entsprechend aufgearbeitet, so dass der Gemeinderat den Bebauungsplan einstimmig billigen konnte.

Bebauungsplan „Vorderer Weißeberg II“

hier: Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss
Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnbauplätzen in Eschelbronn ist die Bereitstellung von Bauland für den örtlichen Bedarf dringend erforderlich.

Ein Investor/Eigentümer will deshalb in abrundender Form drei Bauplätze im Süden von Eschelbronn schaffen. Der Bebauungsplan dient der planungsrechtlichen Sicherung dieser Arrondierung und zur Bereitstellung von Wohnbaugrundstücken für den örtlichen Eigenbedarf.

Bei diesem Verfahren ist keine Umlegung erforderlich, wodurch es sich grundsätzlich vom Verfahren des weitaus größeren Baugebietes „Amelwiesen II“ unterscheidet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes. Die weiteren Verfahrensschritte erfolgen dann im nächsten Jahr.

Zweckverband Hochwasserschutz Einzugsbereich Elsenz-Schwarzbach

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an den Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 10.12.2019

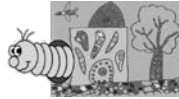
Der Zweckverband Hochwasserschutz Einzugsbereich Elsenz-Schwarzbach (kurz: ZVHWS) hat zur öffentlichen Verbandsversammlung am 10.12.2019 nach Waibstadt eingeladen.

Die Gemeinde Eschelbronn wird dort von Bürgermeister Marco Siesing vertreten. Der Verband hat seit seiner Gründung in den 90-er Jahren viel für den Hochwasserschutz der Bevölkerung und damit für den Schutz aller Bürgerinnen und Bürger der Region getan.

Die Anlagen des Zweckverbandes weisen mittlerweile einen Wert von über 52 Millionen Euro aus. Hieran kann man erkennen, was in der Zeit seines Bestehens geleistet und welche Mittel investiert wurden.

Ein Ereignis wie das verheerende Hochwasser von 1994 wird in der Zukunft somit deutlich unwahrscheinlicher. Der Gemeinderat konnte den vorgelegten Beschlussvorschlägen einstimmig folgen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 17. Dezember 2019 statt.



Für unsere moderne und wachsende Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 122 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartenengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut.

Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso setzen wir Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert sowie sehr guter Infrastruktur (u.a. S-Bahn Anschluss in Kita-Nähe), eine Vergütung nach TVöD-SuE inklusive zusätzlicher Altersversorgung, Jahressonderzahlung und einer außertariflichen Zulage. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind für uns selbstverständlich.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum **20.12.2019** an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder Herr Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 06226/9509-13) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Neue Basketballkörbe

In der letzten Wochen wurden, nach langer Bestell- und Wartezeit, zwei Basketballanlagen auf dem Kunststoffplatz an der Kultur- und Sporthalle installiert, welche unter anderem durch Spenden aus der Bürgerschaft finanziert wurden.

Jetzt heißt es noch 3 Wochen warten, bis der Beton ausgehärtet ist, dann kann es losgehen.



Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz

Dieses Jahr freuen wir uns erneut über ein besonders schönes Baumexemplar aus dem Ort. Herzlichen Dank den Spendern und unserem Bauhof fürs Aufstellen. Weihnachten kann kommen!



Aus der Gemeindekasse Brennholzbestellungen

Rechtzeitig an den Brennholzvorrat denken! Anmeldungen für Brennholz werden ab sofort entgegen genommen.

Kontakt: Gemeindekasse, Frau Schmitt, Tel. 950917 oder Email: Marianne.Schmitt@eschelbronn.de

Die Preise wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22.10.2019 wie folgt festgelegt:

Festmeter Polterholz	55,00 €
Ster Brennholz	69,00 €

Aus dem Standesamt:

Hochzeit: Patrick und Sabine Beck geb. Heuser haben am 19.10.2019 geheiratet.

Verschmutzung durch Hundekot auf Geh- und Wanderwegen

Immer wieder müssen auf Gehwegen oder sonstigen öffentlichen Wegen, Plätzen und fremden Vorgärten Verunreinigungen durch Hundekot festgestellt werden.

Nach der Polizeiverordnung der Gemeinde Eschelbronn hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in fremden Vorgärten oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Wenn der Hund dennoch sein Geschäft macht, ist der Hundeführer verpflichtet, die Hinterlassenschaften seines Tieres zu entfernen.

Im Interesse eines sauberen und ansprechenden Ortsbildes appellieren wir an alle Hundebesitzer, sich an diese Regeln zu halten. Zuwiderhandlungen sind bußgeldbewährt und können mit Geldbußen bis zu 500 Euro geahndet werden.

Dasselbe gilt auch für Fuß- und Wanderwege außerhalb der geschlossenen Ortschaft. Hier bitten wir die Hundehalter, dafür zu sorgen, dass die Tiere ihre Notdurft nicht unmittelbar auf dem Fuß- oder Wanderweg verrichten, sondern hier etwas abseits für Erleichterung sorgen.

Bürgermeisteramt Eschelbronn

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do. 05.12.2019	BUND-Ortsverband	Jahresabschluss mit Weihnachtsessen	Gasthaus zum Löwen
Fr. 07.12.2019	Freiwillige Feuerwehr	Kameradschaftsabend	Saal des Feuerwehrgerätehauses
So. 08.12.2019	Musikverein e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
So. 22.12.2019	Gemeinde/ Vereine	Adventssingen	Marktplatz



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2019

2 Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 12./ 28.!	Biomüll 13./ 30.!	Grüne Tonne plus 5./19.	Glasbox 16.
-------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz 12./ 28.!	Grünschnitt 3./17.
--	------------------------------

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Abfallberatung der AVR Kommunal in Eschelbronn

Beratung jetzt auch vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises

Die AVR Kommunal GmbH versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen in allen Aufgaben der kommunalen Entsorgungswirtschaft und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Neckar-Kreises zahlreiche Serviceleistungen wie auch bürgernahe Kundenbetreuung.

Als neuen Service wird die AVR in allen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises persönliche Beratungen vor Ort anbieten. Die Nähe zum Kunden ist ein wichtiges Anliegen der AVR und trägt maßgeblich zu einer gut funktionierenden Abfallwirtschaft bei.

In Rathäusern, auf Wochenmärkten und weiteren Veranstaltungen wird die AVR Kommunal mit einem Infostand präsent sein. Hierbei können Fragen zur Abfallentsorgung, -trennung und -verwertung oder auch zur Müllabfuhr persönlich geklärt werden. Zudem möchte die AVR für das richtige Trennen der Abfälle und richtige Nutzen sowohl der Grünen Tonne plus wie auch der BioEnergieTonne werben bzw. beraten.

SPENDE
BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

Die Termine werden in den jeweiligen Amtsblättern und unter www.avr-kommunal.de veröffentlicht. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Gerne berät ein Mitarbeiter der AVR Kommunal - am 5. Dezember 2019 im Rathaus Eschelbronn - alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Hier ist die Abfallberatung vor Ort

Donnerstag, 5. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus Eschelbronn

Die AVR Kommunal freut sich auf reges Interesse seitens der Bevölkerung. Neben diesem Termin gibt es auf der AVR-Internetseite und mit der AVR Abfall App ein umfassendes Spektrum an Informationen.

Da ist er: Abfallkalender für 2020 wird verteilt

Alle Termine auch per App, als iCalendar und im Internet verfügbar

Egal ob in der klassischen Druckversion, als iCalendar auf der Homepage oder in der App - der AVR Abfallkalender informiert Sie auch im kommenden Jahr mit allen wichtigen Terminen auf einen Blick.

Bis Ende Dezember 2019 erhält jeder Haushalt im Rhein-Neckar-Kreis einen Abfallkalender mit sämtlichen Abfuhr- und Schadstoffterminen der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde. **Verschiebungen durch Feiertage sind im Kalender berücksichtigt und durch ein rotes Ausrufezeichen gekennzeichnet.**

Alle Abfuhrtermine für 2020 sind auch unter www.avr-kommunal.de/online-service als iCalendar zum Download verfügbar.

Noch einfacher geht es mit der AVR Abfall-App: Sämtliche Termine können direkt auf das Smartphone übertragen werden und mit der Erinnerungsfunktion gerät kein Abholtag mehr in Vergessenheit. Darüber hinaus finden mittlerweile fast 36.000 App-Nutzer weitere nützliche Informationen wie ein ausführliches Abfall-ABC, sämtliche Adressen und Öffnungszeiten sowie den beliebten Tausch- und Verschenkenmarkt.

Die AVR
Abfall App!

Alle Termine und
Informationen
immer dabei.

Wir für Sie.

Feuerwehr



Liebe Eschelbronner,

aufgrund von Terminproblemen seitens unseres Entsorgers müssen wir leider mitteilen, dass in diesem Jahr **keine** Altpapiersammlung mehr stattfinden kann.

Wir bedauern dies sehr, da wir schon mehrfach von Einwohnern darauf angesprochen wurden. Wir bemühen uns um einen schnellstmöglichen Sammeltermin für das Frühjahr 2020, den wir hier natürlich bekanntgeben werden.

Wir bitten Sie, diesen Umstand zu entschuldigen und hoffen trotzdem weiterhin auf Ihre Unterstützung bei der nächsten Altpapiersammlung.

Ihre Feuerwehr

Schulnachrichten

Spendenaufruf

brücke e.V. und die Carl-Orff-Schule Sinsheim bitten um Kuchenspenden.

Anlässlich des Sinsheimer Weihnachtsmarktes bitten wir die Bevölkerung um eine Unterstützung unseres Angebotes durch Kuchenspenden.

Die brücke e.V. unterstützt und fördert die Teilhabemöglichkeiten junger benachteiligter Menschen in der Gesellschaft. Durch die Arbeit des Vereins brücke e.V. konnten in den zurückliegenden Jahren viele soziale Projekte initiiert und erfolgreich durchgeführt werden. Eine große Anzahl junger Menschen konnte durch diese Projekte eine erfolgreiche Begleitung und Unterstützung erfahren. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Kuchenspende.

Wann: Samstag und Sonntag, den 30.11. und 01.12.19

Wo: Weihnachtsmarkt in der Elsenzhalle Sinsheim

Abgabe: 29.11. bis 01.12. Wir können den Kuchen auch abholen!

Kontakt: 07261 61005, 07261 404 670, carl-orff-schule@sinsheim.de, info@sinsheim-bruecke.de

Mit herzlichem Dank für Ihre Hilfe!
Der Vorstand brücke e.V.
Die Schulleitung Carl-Orff-Schule

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

24.11.2019 gegen SpG Angelbachtal

Vorgeschichte

SpG Angelbachtal... hat die letzten 6 Spiele in Folge nicht mehr verloren.

Eschelbronn konnte seit 2015 kein Pflichtspiel mehr gegen **SpG Angelbachtal...** für sich entscheiden.

Eschelbronn hat in den letzten 3 Direktduellen gegen **SpG Angelbachtal...** insgesamt satte 9 Gegentreffer kassiert.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen und schwungvoll. Sehr kurzweilig und mit der einen oder anderen recht guten Chance für Angelbachtal. Leider führte eine davon zum 1 : 0 für Angelbachtal. Sollte sich die Serie von Angelbachtal fortsetzen. In der 22. Minute ein herrlich und unhaltbar ausgeführter Freistoß durch Andreas Dinkel 1 : 1 - das beruhigte etwas. Das Spiel ging schwungvoll weiter und in der 29. Minute zappelte der Ball nochmals im Netz. Im richtigen, aus Eschelbronner Sicht gesehen. Bei einem Abwehrversuch hatte der Abwehrspieler den Ball nicht richtig erwischt und ins eigene Tor befördert. Das Niveau war gut und es machte Spaß zuzuschauen. Das 1 : 2 hielt bis zur Pause - auch wenn es immer wieder kritische Momente vor dem Eschelbronner Tor gab.

Die 2. Hälfte begann Angelbachtal dynamischer und drängte Eschelbronn immer wieder in die eigene Hälfte und hatte eindeutige Torchancen. Justus Hartmann konnte sich wieder einmal durch glänzende Aktionen auszeichnen. Das Spiel stand immer auf des Messers Schneide und Angelbachtal kam immer wieder mit guten Chancen vor den Eschelbronner Kasten.

Dann Platze der Knoten und Bomber Jonas Abendroth erhöhte, durch Vorarbeit von Paul Reischl, in der 81. Minute zum 1 : 3. So, das sollte es dann aber gewesen sein und der Sieg konnte dem Team nicht mehr genommen werden. Es gab wieder die eine oder andere gelbe Karte, aber dieses Mal keine für Meckern. Hut ab, bleibt das jetzt so? By the way - im Bericht der RNZ war die zeitliche Reihenfolge der Tore und Torschützen etwas durcheinander geraten. Es folgen jetzt noch 2 Spiele in 2019. Beide Spiele finden auf dem Kallenberg statt.

01.12.2019 gegen **FV Elsenz** | Anspiel 14.30 Uhr

08.12.2019 gegen den Tabellen 2. **SpG Kirchartd/Grombach**



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

100 Jahre FC Eschelbronn.



Im kommenden Jahr ist es soweit und der FC lädt ein. Gestartet wird am **11.01.2020** mit einem Festbankett in der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn. Es sind alle recht herzliche Willkommen mit dem FC den Abend im entsprechenden Rahmen zu begehen. Im Laufe des Jahres werden dann noch weitere Veranstaltungen durchgeführt

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

HSG Wein/Oberfl -	wB-Jugend	15:9
SG mD-Jugend -	SG Bam/N' gemünd II	14:13
SG mE-Jugend -	TSG Wiesloch III	374:1
SG wD-Jugend -	TV Bammental	19:18
SG Damen -	TSV Wieblingen	26:17
SG Herren I -	TSV Wieblingen III	43:16
SG Herren II -	TB Neckarsteinach II	34:31
SG Walldorf -	SG wC-Jugend	33:19

Nachtrag zum 16.11. / 3. KL: TSV Handschuhshheim III - Herren I 28:33 (16.15)

Arbeitssieg in HD - Leider mussten wir krankheits- und verletzungsbedingt auf mehrere wichtige Akteure verzichten. In der 1. Hälfte schaffte es keine Mannschaft, sich einen Vorteil zu erspielen. Dies lag zum einen erneut an der mangelnden Chancenverwertung, zum anderen verloren wir durch vermeidbare Fehler zu leicht den Ball, sodass es zur Halbzeit 16.15 für die Hausherrn stand. Auch in der zweiten Hälfte blieb das Spiel spannend, da sich keines der Teams absetzen konnte. Erst in der 45. Minute konnten wir uns einen drei-Tore-Vorsprung erspielen. Handschuhshheim kämpfte sich nochmals heran, doch unsere Jungs ließen nichts mehr anbrennen und entschieden das Spiel letztendlich verdient mit 28:33 zu unseren Gunsten. Erfreulich war, dass aufgrund der Ausfälle einige andere Verantwortung übernahmen. Als herausragender Akteur darf Philipp Thelen genannt werden, der 10 Treffer beisteuern konnte.

Berichte vom Wochenende:

2. Bezirksliga: HSG Weinheim/Oberflockenbach II - wB-Jugend 15:9 (8:4)

Für die SG im Einsatz:

Amelie Schmitt (Tor), Vanessa Pfister (3/2), Aylin Föhner, Lea Lydia Scholl (1), Lara Röhm (4/2), Mailin Schäfer, Patrizia Albrecht (1), Jasmin Dörzbach, Antonia Helm, Annika Stier.

2. Kreisliga: mD-Jugend - SG Bammental/Neckargemünd II 14:13 (8:9)

Für die SG im Einsatz:

Luca Mainzer (3), Mick Bähr, Johannes Kreß, Leon Bauer (1), Julian Ehmann (1), Luca Liberto (2), Max Böhler (3), George Correa, Jan Hofmann (4/2), Oliver Stolz, Justin Dik.

3. Kreisliga: mE-Jugend - TSG Wiesloch III 374:1 (34:1, 17:0)

Gegen die TSG Wiesloch hatten sich die Trainerinnen Nicole und Eva das Ziel gesetzt, dass jeder Spieler mindestens ein Tor erzielt. Die Mannschaft hat es geschafft! Dank schönem Zusammenspiel von Spielbeginn bis zum Schlusspfiff. 34 Tore ergeben bei 11 Torschützen 374 Punkte. Klasse Mannschaftsleistung! Unsere Abwehr und die gut aufgelegten Tormänner Johannes E., Justus und Johannes K. lieben nur ein Gegentor zu und **Max lädt am Donnerstag zum Kabinenfest ein, da er das 30. Tor erzielte. Vielen Dank!** □

Für die SG im Einsatz:

Johannes Kreß (Tor, 5), Justus Zangl (Tor, 3), Lasse Tauner (2), Jawad Al-Hami (5), Yoann Obiora (1), Elio Tkocz (4), Max Böhler (8), Liam Abad Fernandez (1), Lenn Dinkel (1), Johannes Eckert (Tor, 2), Jakob Emmerling (2).



1. Kreisliga: wD-Jugend - TV Bammental 19:18 (9:11)

Im ersten Rückrundenspiel dieser Saison kam es zum erwarteten schweren Spiel gegen Bammental. Nach dem wir das Hinspiel gewonnen hatten, wollten wir auch dieses Spiel erfolgreich gestalten. Konzentriert und motiviert gingen wir in die Partie und konnten es bis zum 6:6 in der 12. Minute ausgeglichen gestalten. In der Folge ließ unsere Konzentration etwas nach und Bammental konnte mit 3 Toren davonziehen. Beim Spielstand von 9:11 für die Gäste ging es in die Pause. In der zweiten Hälfte wurde das Spielsystem auf 1:5 umgestellt. Dies liegt uns besser und so glichen wir nach nicht einmal 2 Minuten zum 11:11 aus. Danach ging aber unserer Gast immer wieder in Führung. Aber ab der 26. Minute drehte sich das Blatt und Bammental musste dem Treffer hinterherjagen. Am Ende stand es 19:18 für uns und die Freude war riesig.

Mit Kampf, Willen, guter Abwehrarbeit und sehr gut aufgelegten Torfrauen ist uns der 2. Sieg gegen Bammental geglückt. Macht weiter so Mädels... das war eine super Leistung!

Für die SG im Einsatz:

Nela Stadter, Nola Stadter (1), Jola Zangl, Jula Abendroth (7), Maya Henschel, Laura Groß (3), Lorena Liberto, Aleya Nash (5), Fabienne Ruhl, Lana Kernbach (3/1), Melina Schäfer.



1. Bezirksliga: Damen - TSV Wieblingen 26:17 (13:8)

Für die SG im Einsatz:

Nicole Schoch, Michelle Genuth, Sianka Schmitt (1), Lydia Binder (3), Mareike Abendroth (6), Lara Röhm (3/1), Svenja Kaiser (2), Hannah Kittinger, Vanessa Pfister (2), Melanie Zimmermann, Sabrina Frank (6/1), Ieva Kiaulevičute, Lina Widmaier, Katja Ludwig (3).

3. Kreisliga: Herren I - TSV Wieblingen III 43:16 (19:8)

Für die SG im Einsatz:

Marius Müller (3), Jochen Maßholder (5), Philipp Thelen (9), Dominik Steiß (3), Tobias Baumgartner (2), Felix Bayer (1), Jonas Ehmig (5), David Baron (Tor), Sven Zelch (1), Torben Mayer (2), Joshua Moos (3), Jonas Ruhl (8/2), Can Türkileri (1), Maximilian Götzmann (Tor).

4. Kreisliga: Herren II - TSV Neckarsteinach II 34:31 (18:18)

Für die SG im Einsatz:

Sven Zelch (1), Felix Bayer (2), Dominik Steiß (9), Marius Müller, Jan Engelhart, Joshua Moos (2), Jonas Ruhl (16/3), Niklas Marvin Nerdling (Tor), Jens Kernbach, Andreas Wagner (4/1).

1. Bezirksliga: SG Walldorf - wC-Jugend 33:19 (16:8)

Keine Chance beim Gastgeber - Nach langer Spielpause mussten wir gegen den 2. Platzierten antreten. Von Anfang an wurde uns klar gemacht, wer „Herr in der Halle“ war.

Unsere Abwehr hatte Mühe, die schnell spielenden Mädels der SG Walldorf in Schach zu halten. Auch im Angriff nutzen unsere Mädels leider ihre Chancen nicht.

So gingen wir mit einem 16:8 in die Pause. In der 2. Halbzeit hieß es nun, sich nicht abschlagen lassen. Doch Walldorf war leider nicht aufzuhalten. Unsere Mädels gaben aber nicht auf und kämpften um jeden Ball.

Auch im Angriff gelang es ihnen das ein oder andere Mal Tore zu erzielen. Leider mussten wir mit 33:19 die Heimreise antreten. Vielen Dank an die mitgereisten Fans, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Für die SG im Einsatz:

Klara Marie Reissner, Rieke Vogt (2/1), Christin Beisel (1), Pauline Reiter (1/1), Lynn Winnat, Lia Winnat (5), Antonia Helm (2), Nina Groß (3/1), Helena Tomaj, Joyce Gross, Jana Steiger (5), Lili Ganzer.

Kabinenfest der wE-Jugend

... ein großes Dankeschön für die wunderschöne Torte ... (mehr unter SG Schwarzbachtal)



Vorschau:

HANDBALL
 @ADVENTSMARKT
 MECKESHEIM
 29.+30. November



Die Damen und Herren der SG freuen sich auf euer Kommen!!!

30.11.2019:

- 13.00 TSV Handschuhsheim - SG wD-Jugend
- 15.00 TSG Wiesloch - SG Damen

01.12.2019:

- 12.50 JSG Die/Bai - SG wE-Jugend
- 18.30 SG Nußloch III - SG Herren

Weitere Infos + Berichte auf facebook unter SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
 Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
 Männerchor und Frauenchor „Vocalis“
 Leistungschor beim Badischen Chorverband

Ehrung von langjährigen Mitgliedern bei der Jahresfeier

Der Ehrevorsitzende Klaus Schleihauf freute sich, dass er anlässlich der Jahresfeier bei prächtiger Kulisse wieder die Ehrung von langjährigen treuen Mitgliedern vornehmen durfte.

Leider von vielen als „überflüssige Zeitvergeudung“ abgetan, kann er diese Meinung nicht teilen.

In der heutigen Zeit, in der es unzählige Möglichkeiten gibt, seine Freizeit zu gestalten, sei es doch aller Ehren wert, Personen zu würdigen, die Freizeit und Tatkraft für einen Verein einsetzen und damit einen grossen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Es sei heutzutage die Pflicht, die Traditionen der Vorfahren zu fortführen und die Menschen für Musik und Gesang zu begeistern. Die nun zu Ehrenden haben dazu beigetragen, dass es den Gesangverein heute noch gibt.

„Sie haben bei der Fortentwicklung des Vereins und somit auch bei der Dorfgeschichte von Eschelbronn mitgewirkt“, sagte Klaus Schleihauf.



Der Ehrenvorsitzende Klaus Schleihauf, die Vorsitzende Ursula Nussko und Schriftführerin Annette Mayer-Ullmann ehren die treuen Vereinsmitglieder Georg Schöning und Peter Kramer

So wurde Melanie Schuhmacher für 10-jährige aktive Mitgliedschaft im Frauenchor „Vocalis“ geehrt. Peter Kramer aus Meckesheim ist seit 10 Jahren aktiver Sänger beim Männerchor und seit 25 Jahren schon ist Georg Schöning ebenfalls als aktiver Sänger dabei. Dafür wurde er auch durch den Chorverband Elsenzgau geehrt. Ehrenmitglied Walter Koch gehört dem Verein seit 40 Jahren an, davon 30 Jahre als Mitglied im Männerchor. Schliesslich ist Rudi Baumgärtner schon seit einem halben Jahrhundert passives Mitglied und Förderer des Vereins. Im Namen des gesamten Vereins bedankte sich Klaus Schleihauf bei allen Geehrten für ihre Treue, wünschte ihnen weiterhin viel Freude am Gesang und am Verein und überreichte eine Urkunde.



Heimat- und Verkehrsverein Winterfeier mit Vereinsehrungen und Erinnerungen an den einstigen Fanfarenzug

Eine Reihe von ungewöhnlichen Ehrungen stand in diesem Jahr im Mittelpunkt der Winterfeier im Feuerwehrraum. Aber zunächst eröffneten Gerhard Hilberer am Schlagzeug und Raimund Huber an der Gitarre mit dem „Badner-Lied“ und mit „Marmor, Stein und Eisen bricht“ stimmungsvoll den Abend.

Die alte Ortsfunkfanfare ertönte, die früher einmal täglich die Ortsneuigkeiten hinaus posaunte. Dabei wurde zum Beispiel die nächste Holzversteigerung angekündigt und das Wochenendprogramm der „Ebro-Lichtspiele“, dem einzigen Kino im Umkreis, bekannt gegeben.

Vorstand Rainer Heilmann begrüßte besonders Bürgermeister Marco Siesing und den neuen evangelischen Pfarrer Ralf Krust. Der Pfarrer gab bei seiner Vorstellung im Schreinerdorf vor fast einem Jahr die Heimat- und Ahnenforschung unter anderem als eines seiner Hobbys an.

So besuchte er seit seinem Amtsantritt zusammen mit seiner Frau schon das Schreiner- und Heimatmuseum und war jetzt auch bei der Winterfeier zu Gast. Er wird wohl bald der erste Pfarrer im Ort sein, der im Mitgliederverzeichnis des Heimat- und Verkehrsvereins steht. Da ist er mit seinem Hobby auch gut aufgehoben.

Der Vorstand rief dazu auf, am heutigen Abend Abstand vom Alltagsstress zu gewinnen und Ruhe einkehren zu lassen. Diesem Aufruf wurde dann auch gerne gefolgt.

Sehr eindrucksvoll mit einer Menge von Bildern erinnerte dann Hans-Peter Miesel an das vergangene Jahr. Dabei beleuchtete er nicht nur das lokale Vereinsgeschehen, sondern auch viele andere Ereignisse im Ort, die vielen noch in Erinnerung sind. Und er wagte auch einen Ausblick in die Zukunft.

Die kleinsten Gäste der Winterfeier ehrte Rainer Heilmann bei der Preisverleihung zum diesjährigen Kerwe-Luftballonwettbewerb.

Über den Jahresrückblick und über den Luftballon-Wettbewerb wird in der nächsten Amtsblattausgabe noch ausführlicher berichtet.

Die Vereinsehrungen aber sollten zentrales Thema der diesjährigen Winterfeier sein, denn es waren nicht ganz alltägliche.

Bernd und Beate Pfister durften sich über eine 10-jährige Mitgliedschaft freuen und noch 20 Jahre mehr auf dem Vereinsbuckel haben mit 30-jähriger Mitgliedschaft Hans-Peter Miesel, Gerda Ludwig, Manfred Dworschak und Hans-Joachim Ludwig. Georg „Schorsch“ Streib ist seit 40 Jahren dabei und bei der Ehrung ärgerte er sich etwas darüber, „dass er mit seinen jetzt 70 Jahren eigentlich schon viel früher hätte dabei sein müssen“.



Seit 30 bzw. 40 Jahren sind Manfred Dworschak, Gerda Ludwig, Hans-Peter Miesel und Georg Streib Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein

Spektakulär dann der Übergang zu den Ehrungen der Mitglieder mit 60-jähriger Vereinszugehörigkeit. Manfred Schmitt marschierte mit der Trommel am Gürtel in den Saal und intonierte den „Lock-Marsch“. Es war derjenige Marsch, mit dem einst jeder Auftritt des Fanfarenzuges eingeläutet wurde.

Ja, es gab wirklich einmal einen Fanfarenzug des Heimat- und Verkehrsvereins zwischen 1959 und 1974 und die Männer der ersten Stunde waren damals Wolfgang Streib, Herbert Zimmermann, und Roland Dworschak an der Trommel, sowie Dietmar Braun, Heinz Schmitt und Karl-Hans Eisenbeis an der Fanfare, die im Ort bei Kerwe- und Sommertags Umzug oder zu anderen Anlässen an ihren Instrumenten mächtig einen drauf hauten und Dampf abgelassen haben. Von Anfang an als begleitendes Mitglied war auch Helmut Schifferdecker dabei, der sich vor allem um die Finanzen der Kapelle kümmerte.

Bevor sich der Vorstand bei diesen Vereinsmitgliedern mit Urkunde und Präsent bedankte, erwähnte er eine kurze Episode, wie denn der Fanfarenzug damals eigentlich zustande kam. Dass er am Ende nur 15 Jahre alt wurde, ist aus heutiger Sicht etwas bedauerlich, aber die schönen Erinnerungen daran bleiben bei allen bestehen.

Zum 60-jährigen Jubiläum des Fanfarenzuges ist daher im nächsten Jahr eine Ausstellung mit vielen Bildern aus dieser Zeit in der alten Pausenhalle in Vorbereitung.

Wer dazu noch Bilder in seinem Besitz hat, darf sich gerne mit jedem Vorstandsmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins in Verbindung setzen. Die Bilder gehen natürlich nach Ende der Ausstellung an die Besitzer zurück.



Das sind die Männer der ersten Stunde des Fanfarenzugs, die jetzt für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden: Herbert Zimmermann, Roland Dworschak, Wolfgang Streib, Helmut Schifferdecker und Heinz Schmitt

Nach Heimaträtsel, auch darüber wird noch berichtet, und Tombola

endete auch in diesem Jahr wieder eine vorweihnachtlich sehr stimmungsvolle Winterfeier. Ganze 2 Bratwürste hatte am Ende der Veranstaltung die Küche übrig, was auch dafür ein Beweis ist, ist dass es den Gästen wieder einmal gut geschmeckt hat und das Küchenpersonal ganze Arbeit leistete. Rainer Heilmann verabschiedete die Gäste mit einem „Gute Nacht“, verbunden mit dem Wunsch, dass man sich im nächsten Jahr bei guter Gesundheit in der Runde wiedersehen möge.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://bw.verband-wohneigentum.org>
<https://www.gartenberatung.de>

Gartenliteratur:

Zahlreiche Bücher über Gartenliteratur können kostenlos bei Doris Steiß (Bergstraße 2; FON: 06226 41243) ausgeliehen werden. Die Titel der Gartenliteratur findet man auf unserer Webseite:
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Geschenk-Tipp:

Wollen Sie jemanden beschenken und wissen noch kein Geschenk? Schenken Sie doch einfach eine Jahresmitgliedschaft bei der Siedlergemeinschaft Eschelbronn. Für 42,00 € erhält der Beschenkte alle Leistungen, die der Verband Wohneigentum BW e.V. seinen Mitgliedern bietet. Die Mitgliedschaft endet automatisch nach einem Jahr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.



Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Den Garten frostfest machen
 Luftpolsterfolie als Frostschutz

© Görlitz / Verband Wohneigentum



Hier wird Laub als Schutz für die Kübelpflanze verwendet.
 © Görlitz / Verband Wohneigentum

Es dauert noch ein bisschen, bis Gartenbesitzer ihre Hände in den Schoß legen können. Jetzt im Herbst kurz vor Ende der Wachstumsperiode ist noch mal richtig Aktion im Garten gefragt: Denn einige Pflanzen brauchen etwas Unterstützung, damit sie den Frösten im Winter trotzen können. Den Garten frostfest machen - dazu hier die wichtigsten Tipps:

Rasen

Auch in der dunklen und kalten Jahreszeit sollte der Rasen möglichst viel Licht und Luft bekommen. Daher sollten Gartenbesitzer im Herbst regelmäßig das Laub der umstehenden Bäume vom Rasen entfernen - sonst wird er geschädigt. Zudem ist es sinnvoll, eine

Abschlussdüngung mit Kalimagnesia bis Mitte Oktober durchzuführen. Kali stärkt die Zellen, so kommt der Rasen gut über den Winter. Mähen Sie den Rasen so lange, bis er keinen Zuwachs mehr macht. Wird das Mähen zu früh eingestellt, ist der Rasen im Frühjahr bis zum ersten Schnitt sehr schnell zu hoch. Die Rasenpflanzen erhalten so bereits ihren ersten Schaden: sie vergilben von unten und Pilzkrankheiten haben ein leichtes Spiel.

Laub zum Winterschutz verwenden!

Das Laub kann im Garten gut als Mulch verwendet werden - zum Frostschutz für die Pflanzen: Wer zum Beispiel eine etwa 10 bis 15 Zentimeter dicke Laubschicht auf Staudenbeete mit Frauenmantel, Akelei und Co. ausbreitet, schützt die krautigen und mehrjährigen Pflanzen. Auch wenn sie grundsätzlich winterhart sind, profitieren Stauden von dem Winterschutz, da der Boden sich dadurch besser mit Wasser versorgen kann. Auch Rosen und Gräser sind im Winter gut geschützt durch eine Laubschicht über ihren Wurzeln.

Nur wintergrüne Stauden wie **Waldsteinia ternata** nicht abdecken, da sie Licht brauchen. Auch von Wegen (Verkehrssicherungspflicht!) und aus Dachrinnen ist Laub vor dem Winter unbedingt zu entfernen.

Diese Pflanzen brauchen unbedingt Winterschutz

In Weinbauregionen können frostempfindliche Pflanzen aus Südeuropa wie Feige, Olive und Oleander in der Regel draußen überwintern - wenn man ihre oberirdischen Triebe mit luftdurchlässigen Materialien wie Jute oder Vlies (keine Folie!) schützt und gegebenenfalls ihre Töpfe in Luftpolsterfolie einwickelt. In kälteren Regionen sollten Gartenbesitzer mediterrane Pflanzen aber vorsichtshalber ins Haus bringen, ein kühler und heller Platz ist optimal. Zitrusfrüchte sind sehr frostempfindlich, sie sollten auf jeden Fall im Haus überwintert werden. Auch manche Knollenpflanzen vertragen die Kälte nicht, z.B. Dahlien, Indisches Blumenrohr, Knollenbegonien und Gladiolen. Sie müssen vor dem Winter raus aus der Erde, und können dann gut als Knollen an einer dunklen und frostfreien Stelle im Keller gelagert werden.

Auch manche Gräser wie das mächtige Pampasgras sind ebenfalls frostgefährdet: Wer die trockenen Halme im Herbst mit einem Kokosstrick hochbindet, schützt die Pflanze vor Frost und vor Vernässung. In Wintern mit Schnee brechen/fallen die Pflanzen so auch nicht auseinander. Rosen, deren Veredlungsstelle - erkennbar an dem Knick direkt über den Wurzeln - mindestens fünf Zentimeter unter dem Boden liegen, sind in der Regel ausreichend vor Frost geschützt - das altbekannte Anhäufeln mit Erde ist in klimatisch rauen Lagen wie in den Höhenlagen des Sauerlands trotzdem anzuraten.

Mindestens so wichtig wie Frostschutz ist Wasser!

Viele Pflanzen vertrocknen eher, als dass sie erfrieren! Besonders Immergrüne Pflanzen wie Rhododendren oder Kirschlorbeer vertrocknen schnell, weil sie in der kalten Jahreszeit mehr Wasser verdunsten als Pflanzen, die ihr Laub abwerfen. Wenn also längere Frostperioden angekündigt sind, ist es sinnvoll, sollte der Boden nicht ausreichend feucht sein, die Pflanzen vorher zu wässern.

Wasser im Garten

Leeren Sie Wasserbehälter im Garten und stellen Sie Wasserleitungen vor dem ersten Frost ab, da sie sonst zerbersten können, wenn sich das Wasser beim Gefrieren ausbreitet.

Teichpumpen

Teichpumpen sind vor Minustemperaturen zu schützen - das heißt: ausbauen, reinigen und frostfrei lagern. Auch Teichfilter sollten generell im Innenbereich überwintern.

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM e.V. (November 2019)



Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.

Ankündigung zum 7. ESCHELBRONNER MUNDARTOWERD

Neue Alldagsgschichte aus dem Kraichgau
Wie em richtige Leewe

Nachdem unser 7. Mundartowerd im Herbst letzten Jahres sehr große Resonanz fand, viele Eschelbronner aber keine Karten bekommen konnten, haben wir uns entschieden zwei weitere Vorführungen einzuplanen.

Wir garantieren Ihnen einen kurzweiligen Abend in dem wir Sie in die Kunst des Plätzchenbackens einführen, zeigen Ihnen was moderne Medien aus Männern machen können, führen Sie in die Welt eines „Donde Emma-Ladens“ und vieles vieles mehr.

Außerdem nehmen wir Sie im zweiten Teil des Abends mit auf eine „Kaffeefahrt“. Lassen sie sich überraschen.

Wir spielen am

Samstag, 21. März 2020, 19.30 Uhr
und **Sonntag, 22. März 2020, 17.00 Uhr**
in der Aula der Schlosswiesenschule Eschelbronn.

Eintritt: 8,- Euro

Das ideale Geschenk zu Weihnachten oder Geburtstag!

Wir starten den **Kartenvorverkauf** zum Mundartowerd **am Samstag, den 07. Dezember 2019 von 11.00 bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz** vor dem Eschelbronner Rathaus.

Danach erhalten Sie die Karten bei Petra Binder im Bücherwurm/Postagentur am Marktplatz. Gehen sie auf Nummer sicher und kaufen ihre Eintrittskarte rechtzeitig!

Musikverein e.V.
Eschelbronn



Einladung:

Hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am **Sonntag, 08. Dezember 2019 ab 11.30 Uhr** in der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn einladen.

Lauschen Sie bei einem Mittagessen oder Kaffee und Kuchen den musikalischen Klängen unseres Vereins.

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und Sie dürfen auf die musikalischen Vorträge gespannt sein. Neben unseren Jungmusikern dürfen sie sich auch auf den Gesangverein Lyra eV Männerchor freuen.

Für unsere Tombola benötigen wir ihre Unterstützung. Die diesjährige Tombola-Sammlung findet am Sonntag, 01.12.2019 ab 11 Uhr statt.



Entfliehen Sie dem Vorweihnachtsstress und verbringen sie einen musikalischen Advents-Sonntag im Kreise des Musikvereins.

Auf ihr Kommen freuen wir uns

Probezeiten:

Immer Freitags von 20.00 - 22.00 Uhr

Terminvorschau:

01.12.2019 Tombola-Sammlung
07.12.2019 Aufbau Winterfeier ab 09.00 Uhr
08.12.2019 Winterfeier
20.12.2019 letzte Musikprobe
22.12.2019 Adventssingen auf dem Marktplatz
10.01.2020 erste Probe im neuen Jahr
11.01.2020 Auftritt beim Festbankett des FC Eschelbronn



VdK Adventsfeier

Die gemeinsame Adventsfeier der Eschelbronner und Epfenbacher Mitglieder findet am Samstag, den 07.12.2019 ab 14.30 Uhr im Carl-Ullmann-Haus (Kreisentralstr. 22, Epfenbach) statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder mit Partnern (Angehörigen) herzlich ein. Freunde und Gäste sind willkommen.

Für die Mitglieder gibt es eine Kleinigkeit vom Nikolaus. Die Feier wird von Florian Ohlheiser musikalisch umrahmt.

Es werden Weihnachtsgedichte vorgetragen und Weihnachtslieder gesungen. Verbringen Sie mit uns schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen.

1. Vors. August Seel, Telefon 07263/910799
www.vdk.de/ov-epfenbach



Landfrauen Epfenbach

**Adventsfeier am Montag,
den 2. Dezember.**

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Fördermitglieder zur Adventsfeier, ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Epfenbach.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Mainz am Donnerstag, den 5. Dezember.

Abfahrt in Spechbach um 12.50 Uhr an der Bushaltestelle und in Epfenbach um 13.00 Uhr bei Christa Braun.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 -

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Jugendreferent: Michael Isaak, E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 01. Dezember 2019

Sonntag, 1. Advent, 01.12.

- 9.00 Uhr Gottesdienst; Mitwirkung: Posaunenchor; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust
Anschließend Kirchencafé „KAFFEE & MEHR“
- 17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Lobpreis-Team; Verabschiedung unseres Jugendreferenten Michael Isaak / Michael Isaak
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein; Mitwirkung: Kindertagesstätte, Posaunenchor; Verabschiedung Michael Isaak / Pfarrer Ralf Krust

Montag, 02.12.

- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe
20.30 Uhr Projektchor „Adventssingen“ im kath. Pfarrsaal
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 03.12.

- 15.30 Uhr AB-Gemeinschaft
20.00 Uhr Missionskreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 04.12.

- 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust im Gemeindehaus Neidenstein

Donnerstag, 05.12.

- 11.00 Uhr Gottesdienst im Haus Johanna am Park
16.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 06.12.

- 16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 07.12.

- 15.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical in der ev. Kirche

Sonntag, 2. Advent, 08.12.

- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl; Mitwirkung: Kirchenchor; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust
9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Sacharja 9, 9

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Bethel-Kleidersammlung

Vielen Dank für Ihre Kleiderspenden. Diese sind bereits auf dem Weg zur Bodelschwingschen Stiftung um im Stiftungsbetrieb genutzt zu werden. Wollen Sie mehr über den Weg Ihrer Kleiderspende erfahren? Hier erhalten Sie erste Informationen: <https://www.brockensammlung-bethel.de/nachhaltigkeit>.

Weihnachtsmusical

Die Probe für das Weihnachtsmusical findet am Samstag, 30.11.2019 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus statt

Adventanblasen

Am Samstag, den 30. November 2019.

Der 1. Advent steht schon wieder vor der Tür. Der Posaunenchor möchte wie jedes Jahr an verschiedenen Plätzen im Dorf mit Adventsliedern die Vorweihnachtszeit anstimmen: Wir beginnen 17.00 Uhr am Markplatz - Schulstr./Ecke Gartenstr. - Seniorenheim - Ringstr./am Spielplatz - Oberstr./Steige - Südendstr./Im Grund (Änderungen der Strecke möglich). Wir laden die Gemeinde herzlich zum Zuhören ein.



Konzert in der ev. Kirche

Zum Konzert in der ev. Kirche Eschelbronn laden wir Sie am Freitag, 29.11.2019 um 19.30 Uhr ein. Das Kammerorchester der ev. Kirchengemeinde Waibstadt stimmt in die Adventszeit mit „Weihnachten mit W.A. Mozart“ ein. Der Eintritt ist frei. Gerne können Sie dieses Konzert auch am Mittwoch, 04.12.2019 um 19.30 Uhr in der ev. Kirche Waibstadt besuchen.

1. Advent - Wahlsonntag

Bis Sonntag, 01.12.2019 können Sie Ihre Wahlbriefe noch in der Kirche (bis zum Ende des Gottesdienstes) sowie im Pfarramt und im Gemeindehaus bis 14.00 Uhr abgeben. Zeigen Sie mit Ihrer Stimme Ihr Interesse an unserer Gemeinde. Ab 14.00 Uhr werden die Stimmzettel vom Wahlausschuss im Gemeindehaus ausgewertet.

Weihnachtspäckchenaktion Kiew

Päckchen können bis 02.12.2019 im ev. Pfarramt Eschelbronn, bei Familie Grab - Blumenstr. 8 in Neidenstein oder nach den Gottesdiensten in den ev. Kirchen in Eschelbronn und Neidenstein abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Missionskreis

Herzliche Einladung zum nächsten Missionskreis am Dienstag, 03.12.2019 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Hauskreis

Am Mittwoch, 04.12.2019 findet der Hauskreis im Gemeindehaus Neidenstein statt.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 09.12.2019 läuten die Glocken, um Sie zum ökumenischen Hausgebet im Advent in den kath. Pfarrsaal einzuladen. Herzlich Willkommen.

Büchertisch

Das Angebot unseres Büchertisches wird Ihnen bis Mitte Dezember im Pfarramt und nach den 10:10Uhr-Gottesdiensten zur Verfügung stehen.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Freitag, 29. November

Weitere Termine:

Eschelbronn: 15.00 Vorstellung des Sternsingerprojektes + Kleiderprobe im kath. Pfarrsaal

Samstag, 30. November

17.00 **Neidenstein**

Besinnliche Advents-Andacht (Gem.ref. von Albedyll / Gemeindeteam)

Sonntag, 01. Dezember

8.45 **Eschelbronn**

Messfeier (Pfr. Maier) mitg. vom Männerchor Lyra

Dienstag, 03. Dezember

18.00 **Eschelbronn**

Wortgottes-Feier (Pfr. Maier) mit den Erstkommunikanten

Sonntag, 08. Dezember

8.45 **Neidenstein**

10.15 **Eschelbronn**

11.30 **Eschelbronn**

Messfeier (Pfr. Maier)
Messfeier (Pfr. Vogelbacher)
Tauffeier des Kindes
Moritz Petermann, Eschelbronn (Diakon Walter)

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.
Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel

Verkauf von Adventskalendern

Zum Advent werden wieder Essener Adventskalender „Das Kleine ganz groß“ in den Kirchen zum Preis von 3,50 € verkauft. Ein Mitmachkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder und Familien mit Geschichten, Liedern und Bastelideen für die ganz besondere Zeit im Jahr. Die Kalender sind in den Kirchen erhältlich.

Advent - erwartungsvoll machen wir uns auf den Weg

Herzliche Einladung zur besinnlichen Adventsandacht am Samstag, 30. November 2019 in der kath. Kirche Neidenstein.
16.30 Uhr: Ankommen vor der Kirche bei Tee und Gebäck
17.00 Uhr: Besinnliche Adventsandacht. Wir wollen uns mit Liedern, Geschichten, Gebeten und dem Gang durch das Adventsgärtlein auf die Adventszeit einstimmen.
Große und Kleine sind willkommen!
Auf Ihr Kommen freut sich das Gemeindeteam Neidenstein.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief vom 21.12.2019 bis 23.02.2020 ist am Mittwoch, 04. Dezember 2019. Bitte beachten Sie bei Ihren Beiträgen, dass der Pfarrbrief bis Ende Februar geht. Vielen Dank.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaibstadt.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Besinnungswoche „In Berührung mit den Engeln des Lebens“ vom 25.-26.01.2020 im Kloster Hersberg, Immenstaad
Engel in bibl. Geschichten, spirituellen Impulse und Meditationen kennen lernen und erfahren.

Tanzworkshop „Tanz dich frei“ 28.-29.02.2020, Familienferienhaus Insel Reichenau
Gruppentänze - rockig, traditionell.

Besinnungswochenende „Musik und Wiegeschrift machen das Gedächtnis fit“ vom 29.02.-01.03.2020, Bildungshaus Bruder Klaus, Neckarelz.

Bildungswoche „Alles ist schon da“ vom 09.-13.03.2020, Kloster St. Trudpert, Münstertal
Gestärkt aus Krisen hervorgehen.

Sing-Wochenende vom 21.-22.03.2020, Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt
Mit neuen geistlichen Liedern, Liedern aus dem neuen Gotteslob, Mitgestaltung eines Gottesdienstes.

Einführungsseminar „Enneagramm“ vom 21.-22.03.2020 im Familienferienhaus Insel Reichenau
Mich selber kennen lernen, warum ich „so“ denke, fühle, handle - und andere besser verstehen lernen. Auch Männer sind herzlich eingeladen.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 13.-17.04.2020, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau)
„In Hülle und Fülle“ Was gibt mir Vertrauen, was tröstet mich. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

Kleine Auszeit „48 Stunden EINFACH leben“ vom 08.-10.05.2020, Begegnungsstätte Höchsten, Illensee Kräuterwissen umsetzen, Kochen, backen, Naturprodukte herstellen, spirituelle Impulse, Wohlfühlen für alle Sinne

„Die Seele atmen lassen“ Erholung für Frauen ab 70 Jahren vom 09.-15.05.2020, Schloss Hersberg, Immenstaad In Gemeinschaft den Frühling am Bodensee genießen.

Wallfahrt nach Flüeli

13.-16.05.2020 Fußwallfahrt / 15.-16.05.2020 Buswallfahrt
Bruder Klaus von Flüe und seiner Frau Dorothee begegnen, auf dem Schweizer Jakobsweg und am Ort ihres Wirkens in Gebeten, Texten, Meditationen, Gottesdiensten - mit aktuellem und persönlichem Bezug zum eigenen Leben.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de | www.kath-landfrauen.de

Eschelbronner Minis zu Besuch bei „MOSES“

Da am 16. und 17. November die Jugendkirche Via aus Durmersheim, mit Ihrem Musical „Moses - der Stab Gottes“, zu Gast in der Epfenbacher Kirche war, nahmen wir, die Minis aus Eschelbronn, dies zum Anlass, mal wieder etwas gemeinsam zu unternehmen. Das knapp 80-köpfige Team der Jugendkirche, welches aus lauter Ehrenamtlichen besteht, erweckte biblische Figuren zum Leben und erzählte mit großem Elan die alttestamentarische Geschichte über den mutigen Moses, den fiesen Pharao Ramses, die Teilung des Roten Meeres und die zehn Gebote. Hautnah erlebten wir den verzweifelten Moses in der Wüste, den zornigen Herrscher im Palast am Nil sowie den Auszug der Hebräer aus Ägypten. Wir alle waren total begeistert vom Bühnenbild, dem tollen tanzenden Chor und dem Orchester. Aber am meisten beeindruckt hatte uns dann doch „Moses“ und „Ramses“. Deshalb ließen wir es uns auch nicht nehmen, ein gemeinsames Foto mit den beiden zu machen und uns bei einem Gespräch etwas mit ihnen auszutauschen. Für uns war es ein rundum schöner und gelungener Abend.



Ökumenischer Projektchor „Adventsingen“

Die nächste Singstunde des Projektchores findet am Montag, den 2. Dez. 2019 um 20.30 Uhr im kath. Pfarrsaal statt. Jeder, der gerne singt, ist herzlich willkommen.

Ökumenisches Hausgebet „Wüste verwandelt“

Das ökumenische Hausgebet im Advent 2019 wird am Montag, den 9. Dezember um 19.00 Uhr gemeinsam im kath. Pfarrsaal gefeiert. Herzliche Einladung dazu.

Danke im voraus und herzliche Grüße
Anna-Maria Dinkel

Neuapostolische Kirche

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	1.12.	09.30 Uhr	Sinsheim	Gottesdienst mit Übertragung, Bezirksapostel aus Eberbach 1. Advent
So.	1.12.	12.30 Uhr	Wieblingen	Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz, ab 16.30 spielt das Bläserensemble
Di.	3.12.	15.30 Uhr	Neckarbischofsheim	Gottesdienst im ASB Pflegeheim
Mi.	4.12.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst durch den Bischof

Die Proben für den Gemeindechor finden immer Montags 20.00 Uhr statt. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

Alle Vögel sind schon da

Al - le Vö - gel sind schon da.

al - le Vö - gel, al - le!

Welch ein Sin - gen, Mu - si - zern!

Pfei - fen, Zwi - schern, Ti - ri - liern!

Früh - ling will nun ein - mar - schieren,

kommt mit Sang und Schal - le.

Millionen Singvögel sterben jedes Jahr durch die illegale Jagd mit Fangnetzen.
Infos unter www.NABU.de/zugvogelschutz

WIR SIND, WAS WIR TUN.

DIE NATURSCHUTZMACHER

www.NABU.de